

#ESTUDOEMCASA

BLOCO N.º 44	
ANO(S)	10.º ano / 1.º ano de Formação/ Secundário
	DISCIPLINA Alemão
APRENDIZAGENS ESSENCIAIS	<p>Compreensão oral: Compreender o conteúdo global e identificar informação relevante em mensagens/documentos curtos, de géneros e suportes diversos, constituídos, essencialmente, por vocabulário frequente, articulados de forma clara.</p> <p>Compreensão escrita: Compreender as ideias principais e identificar a informação relevante e explícita em mensagens/textos simples e curtos, de géneros e suportes diversos, constituídos por frases simples e vocabulário frequente.</p> <p>Interação escrita: Mobilizar estruturas gramaticais adequadas.</p> <p>Competência Intercultural: Tomar consciência da diversidade cultural, identificando-a na sua cultura de origem e na(s) cultura(s) dos países germânicos, em referências, hábitos, atitudes e comportamentos, interpretando-os a partir da perspetiva do interlocutor (Outro).</p>

Título / Tema do Bloco

Die Tiere

1. Aufgabe: Lies den Text und markiere die Aussagen in der Tabelle als richtig oder falsch.

Ein Hund muss her!

Sie bellen. Sie stinken, wenn sie nass sind. Man muss ständig mit ihnen spazieren gehen. Es gibt viele Gründe, warum Eltern keinen Hund im Haus haben wollen. Du wünschst dir trotzdem einen? Schön! Hier ein paar gute Argumente dafür: Kinder mit einem Hund in der Familie zeigen bessere chulische Leistungen als Kinder ohne einen Hund. Das hat eine wissenschaftliche Untersuchung bei 400 deutschen Familien ergeben. Und das sagt die Studie noch: Ein Hund erhöht die Lust am Lernen und an Leistung. Kinder mit Hund machen länger und intensiver Hausaufgaben. Sie sind weniger aggressiv und weniger egoistisch. Und sie sind aufgeschlossener für Argumente anderer. Ein Hund fördert Verantwortungsbewusstsein, Arbeitsdisziplin und die Fähigkeit Probleme zu lösen. Er vermittelt aber auch seelische Ausgeglichenheit und Wohlbefinden. Welche Eltern können da noch „Nein!“ zum eigenen Hund sagen?

10.º ano

	R	F
Viele Eltern sind dagegen, dass ihre Kinder einen Hund haben.		
Die Eltern wollen keinen Hund, weil damit viele Pflichten verbunden sind.		
Kinder, die keinen Hund haben, erreichen bessere Leistungen in der Schule.		
Wenn Kinder sich um einen Hund kümmern, lernen sie dabei Verantwortung.		
Dank dem Hund sind die Kinder aggressiver und egoistischer.		

2. Aufgabe: Finde die Tiernamen im Wortgitter.

E	T	Ö	R	K	D	L	I	H	C	S	Y	O	N	K	W
Q	I	N	W	A	X	I	O	N	I	K	T	G	E	R	R
A	M	E	E	R	S	C	H	W	E	I	N	C	H	E	N
Z	K	M	K	S	C	P	Y	O	G	K	W	G	C	L	T
W	F	H	A	M	S	T	E	R	A	B	E	B	N	P	Y
S	B	U	T	D	V	E	P	R	P	V	R	C	I	O	U
E	N	G	Z	F	B	N	I	D	A	D	T	Z	N	I	I
D	H	I	E	G	N	M	G	A	P	F	U	P	A	U	O
C	Y	A	R	H	M	U	B	Q	U	R	N	A	K	T	P
R	G	I	K	J	F	I	S	C	H	A	B	D	F	G	L
F	T	S	A	K	L	C	K	J	H	G	F	D	S	A	K

3. Aufgabe: Errate die beschriebenen Tiere.

- Auf diesem Tier kann man einen schönen Ausritt machen:
- Sie sind kleine Blutsauger und stechen einen gerne:
- Diese Tiere bellen viel und lassen im Sommer ihre Zunge heraus hängen:
- Ein sehr gepflegtes Tier das gerne auf die Jagd nach Mäuse geht:

4. Aufgabe Recherchiere über dein Lieblingstier im Internet.

5. Aufgabe: Schreibe einen Text über dein Lieblingstier.